

**Geschäftsführung
Kulturausschuss**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	22.06.09

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses (SI/7658/09) am 17.06.2009**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Ursula Schulz

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas Bergmann , Herr Jürgen Hardt , Herr Johannes Huhn , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Frau Sanda Grätz , Herr Peter Hartwig,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Petra Lückerath

von der WfW-Fraktion

Herr Ralf Michael Erich Streuf

als sachkundige Einwohner/in

Herr Hermann Weber

von der Verwaltung

Herr Rolf Bronold , Herr Dr. Gerhard Finckh , Frau Monika Heigermoser , Herr Norbert Knutzen , Herr Thomas Lehn , Herr Heiner Louis , Herr Geschäftsbereichsleiter Matthias Nocke , Herr Peter Schäfer , Frau Ute Scharmann , Herr Dr. Ulrich Schürer

als Gast

Herr Gerd Leo Kuck , Herr Enno Schaarwächter , Herr Neumann, Herr von Treskow, Herr Weigand

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung am 18.03.09

Die Niederschrift wird ohne Einwände verabschiedet.

2 Verkehrsanbindung Von der Heydt-Museum hinsichtlich Monet-Ausstellung Vorlage: VO/0491/09

Die Anfrage der CDU Fraktion wird im TOP 3 mündlicher Bericht von Herrn Bronold seitens der Verwaltung abschließend beantwortet.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Verkehrsandienung Von der Heydt-Museum im Zusammenhang mit der Monet Ausstellung-mündlicher Bericht (Herr Bronold)

Beschilderung für Fußgänger:

Anbringen der Schilder mit den Maßen 1 Meter x 30 cm jeweils auf dem Weg vom Hauptbahnhof und vom Parkplatz Alexanderstraße zum Museum. Die Schilder werden bereits in den nächsten Tagen montiert.

Anlieferungen zum Museum:

Anbringen eines Schildes, dass die Zufahrt vom Wall zum Turmhof erlaubt ist.

Verkehrs- und Parkregelung von Reisebussen:

Die Reisebusse dürfen an der Bushaltestelle „Am Turmhof“ halten und die Gäste ein- und aussteigen lassen. Möglichkeiten zum Parken werden am Neunteich eingerichtet.

Gestaltung des Fußgängerbereichs Turmhof:

Von der Poststraße bis zum Wall wird ein roter Teppich mit einem Monet Logo aufgemalt.

Nach Ende der Monet Ausstellung werden Post- bzw. Burgstraße aus dem Konjunkturpaket 2 erneuert.

4 Brandschutzmaßnahmen im Haus der Jugend Barmen Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.05.09 Vorlage: VO/0381/09

Die Anfrage der SPD Fraktion wird durch die Vorlage zu TOP 4.1 VO/0381/09/1-A und des ergänzenden mündlichen Berichts in TOP 4.2 abschließend beantwortet.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4.1 Sachstandsbericht zu den Brandschutzmaßnahmen im Haus der Jugend Barmen Vorlage: VO/0381/09/1-A

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4.2 Sachstand zur Sanierung Haus der Jugend Barmen-mündlicher Bericht (GMW)

Auf Nachfrage von Frau Grätz und ergänzend zur Vorlage VO/0381/09/1-A erläutern Frau Scharmann und Herr Nocke, dass es für die Stadtbibliothek im Haus der Jugend in der Zeit von Februar bis Mai 2010 keine Alternative einer Weiterführung an einem anderen Standort gibt.

**5 Erneuerung der Lüftungsanlage im Menschenaffenhaus
Vorlage: VO/0258/09**

Beschluss des Kulturausschusses vom 17.06.2009:

Die Erneuerung der Lüftungsanlage im Menschenaffenhaus des Zoos mit einem Kostenaufwand von 380.000 € wird für das Jahr 2009 beschlossen. Hierzu wird im Finanzplan 2009 einer außerplanmäßigen Ermächtigung in Höhe von 380.000 € zugestimmt.

Der Beschluss erfolgt mit der Maßgabe, dass die Finanzierung im Rahmen der genehmigten Kredite und der Investitionspauschale sichergestellt werden muss. Ggf. ist bei der Kommunalaufsicht die Einzelgenehmigung eines Kredites zu beantragen.

Gleichzeitig wird der neuen Maßnahme - in Abänderung der am 15.12.2008 beschlossenen Drucksache Nr. VO/0989/08 zur Priorisierung der Investitionsmaßnahmen - die Priorität 3 in Kategorie 2 (dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz) übertragen.

Einstimmigkeit

**6 Sachstandsbericht zu den Ausleihen aus dem Fuhlrott-Museum
Vorlage: VO/0366/09**

Herr Nocke und Herr Schäfer ergänzen, dass alle Exponate ausreichend versichert sind und dies auch schriftlich dokumentiert ist. Im Jahr 2014 wird dem Kulturausschuss eine Beschlussvorlage zwecks Entscheidung vorgelegt, ob die Sammlung der Herbarien und Pilze, die sich bis dahin im Landesmuseum für Naturkunde in Münster befindet, dort bleiben soll oder nicht.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**7 Sachstandsbericht Schloss Burg a. d. Wupper
Vorlage: VO/0365/09**

Für den Ausgleich des Defizits in Höhe von 110.000,-€ gibt es noch keine haushaltsrelevante Lösung. Dieses Defizit wird in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Touristische Erschließung der Kalkregion
Vorlage: VO/0367/09

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Entgeltordnung des Von der Heydt-Museums
Vorlage: VO/0162/09

Beschluss des Kulturausschusses vom 17.06.2009:

Trotz der Beschlussqualität Entgegennahme ohne Beschluss nimmt der Ausschuss die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

10 Drittmittelbericht 2008 der Kulturverwaltungen
Vorlage: VO/0184/09

Die Nachbesserung des Drittmittelberichts wird seitens des Ausschusses dankend angenommen. Herr Dr. Finkh erklärt, dass die Drittmittel des Von der Heydt Museums nicht über den städtischen Haushalt, sondern über den Kunst- und Museumsverein laufen.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Zweites Jahrestreffen Freie Kultur Wuppertal
Vorlage: VO/0475/09

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Mündliche Berichte

12.1 Wuppertaler Bühnen zur Vorschau Spielzeit 2009/2010

Am 6. September 2009 findet das diesjährige Theaterfest in Kooperation mit dem Historischen Zentrum statt. Das Theaterfest steht im Zusammenhang mit dem Migrationstag und dem Themenschwerpunkt Griechenland.

Im Foyer des Schauspielhauses wird ab der kommenden Spielzeit ein „Kleines Haus“ eingerichtet. Dieses ermöglicht Parallelvorstellungen zum Opernhaus und eine effizientere Auslastung des Schauspielensembles, welches auf 14 Personen aufgestockt wurde.

Es gibt Kooperationen mit Schulen und mit der Bergischen UNI. Details dazu können dem neuen Spielzeitheft entnommen werden. Dieses wird im Ausschuss verteilt und liegt bereits an allen bekannten Stellen in Wuppertal aus.

12.2 Sinfonieorchester Wuppertal zur Vorschau Spielzeit 2009/2010 - Herr Louis

Die Saisonöffnung beginnt am 5. September 2009 mit einer Uraufführung. Es ist ein Auftragswerk der in Köln ausgebildeten Koreanerin In-Sun Cho „...Tal...“ für Orchester. Für das Klavierkonzert George Gershwin konnte der österreichische Pianist Rudolf Buchbinder gewonnen werden.

Für das dritte Sinfoniekonzert unter der Leitung von Herrn Kamioka wird der Nachwuchskünstler Linus Roth (Violine) eingeladen. Der Nachwuchskünstler Julian Stecker (Cello) spielt beim vierten Sinfoniekonzert.

Gastkonzerte werden in Mailand, Viersen und Leverkusen gegeben.

Stark erweitert wird das Education Programm von Klassenbesuchen über Klassenkonzerte bis zu Workshops für Lehrer.

Alle Informationen befinden sich im neuen Spielzeitheft 2009/2010.

12.3 Von der Heydt-Museum zu den nächsten Ausstellungen - Herr Dr. Finckh

Herr Dr. Finckh gibt einen kurzen Überblick zu den kommenden Ausstellungen:

21.6. bis 23.8.09	Freiheit macht Pracht
ab 26.9.09	Thema Biedermeier in Kooperation mit dem Historischen Zentrum
11.10. bis 28.2.2010	Monet mit einer Eröffnungsveranstaltung in der Historischen Stadthalle.

12.4 Erstellung eines Kulturwirtschaftsberichtes durch die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) - Herr Nocke

Der Kulturwirtschaftsbericht soll insbesondere den Wirtschaftlichkeitsfaktor der Kultur im Bergischen Städtedreieck nach dem Vorbild des Kölner Berichts darstellen.

Kultur als Standortfaktor mit Zahlen, Daten und Fakten.

Die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) wird diesen Bericht erstellen und finanzieren.

Der Bericht soll voraussichtlich zum Jahreswechsel 2009/2010 vorgelegt werden können.

13 Verschiedenes

Frau Heigermoser gibt auf Nachfrage von Frau Grätz einen kurzen Zwischenbericht zur Mietauslastung des Kolkmannhauses. Das Hinterhaus ist voll belegt und es existiert bereits eine Warteliste. Die Gastronomie ist neu vermietet. Die Galerie im Vorderhaus soll ab Frühjahr 2010 einem noch zu gründenden Künstlerverein zwecks Ausstellungen mit der Option, dass die UNI bis zu zwei Ausstellungen dort selbst durchführen darf, übergeben werden.